

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
" " Halbjahr . . . 7 " 50
" " Vierteljahr . . . 4 " 50
" " einen Monat . . . 2 " 20

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Potit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr. 12.

Freitag den 12. Januar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 12. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frl. **Frida Scotta** (Violine) aus Copenhagen
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector **Heinr. Spangenberg**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: „Wanderung“, Suite von Charakter-
stücken (Manuscript) Bernh. Scholz.
2. Erstes Concert, G-moll, für Violine mit Orchester . . . Bruch.
Fräulein **Scotta**.
3. Siegfried-Idyll Wagner.
4. Andante religioso für Violine mit Pianoforte . . . Thomé.
Fräulein **Scotta**.
5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture . Mendelssohn.
6. Barcarolle mit Orchester Saint-Saëns.
Fräulein **Scotta**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, 12. Januar. Heute findet von 1/3 bis 4 Uhr Nach-
mittags Militärmusik auf der Eisbahn des grossen Weihers hinter
dem Curhause statt.

Das Programm der nordischen Geigenfee Frida Scotta für das
heutige Curhaus-Cyklus-Concert zeugt wieder von der ausserordentlich
reifen und künstlerisch gediegenen Geschmacksrichtung dieser seltenen Künst-
lerin, worauf wir wiederholt aufmerksam machen. Auch das Programm des
Cur-Orchesters verdient ganz besondere Beachtung.

Hinsichtlich des morgen Samstag Abend im Curhause stattfindenden
zweiten grossen Maskenballes, der auf das glänzendste aus-
gestattet sein wird, machen wir besonders darauf aufmerksam, dass für In-
haber von Abonnements- und Fremdenkarten besondere Eintrittskarten zum
Balle zum ermässigten Preise von 2 Mark pro Person gegen Abstempelung
der resp. Curhauskarten bis Samstag Nachmittag 5 Uhr an der Tageskasse
im Hauptportal verausgabt werden. — Der Ball scheint seinen Ruf als der
„vielbesuchte zweite“ glänzend zu bewahren und sehr besucht zu werden.

Die sechste im Cyklus der 10 öffentlichen Vorlesungen
im Curhause findet am nächsten Montag den 15. Januar, Abends 8 Uhr
statt. Dieselbe wird sich zu einem ebenso eigenartigen als humoristisch an-
regenden Abend gestalten. Der Kgl. Hofchauspieler und Dramaturg Herr
Max Oppmar aus Cassel, dessen einzig in ihrer Art dastehenden Vorträge in
Berlin und den anderen hauptsächlichsten deutschen Städten Bewunderung er-
regten, ist als Redner für diesen Abend gewonnen. In nicht weniger als acht
verschiedenen Mundarten wird sich uns Herr Oppmar vorstellen, gewiss ebenso
neu wie originell.



„Sprudel“.

Montag, den 5. Februar a. c.

Grosse carnevalistische

Damen-Sitzung

in den Sälen des Curhauses.

Einzug des Comité's Abends 7 Uhr 11 Minuten.

Während der Sitzung:

Grosse Tombola zu mildthätigen Zwecken.

Nach der Sitzung:

Ball.

„Kappe und Stern“ zu dieser Sitzung für **Sprudler** à M. 4.—, sowie
Eintrittskarten für deren Damen à M. 2.— werden bei Herrn Wilh. Neuen-
dorf, Weisser Schwan, Kochbrunnenplatz 1, und Herrn Wilhelm Bickel,
Langgasse 20, verabfolgt.

Sprudel-Damenkappen à M. 1.— werden ebendasselbst auf
Wunsch ausgegeben.

Fremde und hiesige Nichtmitglieder erhalten **Einführungskarten**, soweit Raum vorhanden, für Herren und Damen zu je 4 Mark be-
obigen Verkaufsstellen, sowie an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 3. Februar a. c.
Vormittags bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen, **Vor-
träge** bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

2206

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

„Zauberflöte“

Neugasse 7 **Hotel u. Weinstube** u. Mauergasse 25.
Neu eröffnet.

Schönste Weinstube Wiesbadens.

Centrale Lage in der Nähe des Rathhauses und des Königl. Schlosses

Gut eingerichtete Fremdenzimmer von M. 1.20 an.

Vorzügliche Weine

Ausschank im Glas.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Diners von M. 1 an

Soupers von M. —.80 an.

Heinr. Mehler,
Restaurateur.

1828

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

	Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
10. Jan.	10 Uhr Abends	759.6	+ 1.0	71 %
11. "	8 " Morgens	759.2	— 3.3	80 "
	1 " Mittags	759.5	— 1.0	69 "
10. Jan.	Niedrigste Temperatur	— 3.0, höchste	+ 1.8, mittlere	— 0.5
Allgemeines vom 11. Januar. Gestern Mittag bedeckt, still, feucht, mässig warm heute Morgen heiter, Reif, leichter Frost.				
				Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Januar 1894.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Dilthey, Hr. Amtsgerichtsrath, Pfeiffer, Hr., Altenberg, Hr. Kfm., Jacoby, Hr. Fabrikbes., v. Beulwitz, Hr. Gutsbes., Cloos, Hr. Kfm., Stern, Hr. Kfm., Fingau, Hr. Kfm., Hotel Block. v. Koeppen, Hr. Lieut., Friedlaender, Hr., Schwarzer Bock. Freifrau von Dungen, geb. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, Woll, Fr., Griebeling, Hr. Dr., Hotel Bristol. Strauss, Hr. Kgl. Domänen-Pächter, Hotel Dahlheim. Wolff, Hr. Fabrikbes., Hotel Deutsches Reich. Schwerdt, Hr. Kfm., Michaelis, Hr. m. Fr.,	Dillenburg Düsseldorf Berlin Trier Wetzlar Frankfurt Düsseldorf Berlin Weilburg Karschau Kreuznach Hannau Frankfurt	Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Brühl, Hr. Kfm., Englischer Hof. Turner, Fr., Einhorn. Lehr, Hr. Kfm., Eiermann, Hr. Kfm., Belt, Hr. Kfm., Schöll, Hr. Kfm., Cramer, Hr. Kfm., Süssdorf, Hr. Kfm., Speiser, Hr. Kfm., Strauss, jun., Hr. Kfm., Kohn, Hr. Kfm., Filsinger, Hr. Kfm., Lewinsohn, Hr. Kfm., Münzer, Hr. Kfm., Grüner Wald. Mehner, Hr. Gymnasial-Oberlehrer Dr., Sandberger, Hr. Kfm., Lambert, Hr. Kfm., Hess, Hr. Kfm., Hotel du Nord. Möhlau, Hr.,	Hannover Würzburg Magdeburg Hannau Eberbach Stuttgart Basel Stuttgart Romstein Elenbach Darmstadt Crefeld Frankfurt Berlin Cöln Freiburg Breslau Darmstadt Stuttgart Düsseldorf	Nonnenhof. Meckel, Hr. Kfm., Schellenberg, Hr. Kfm., Bernstein, Hr. Kfm., Vogel, Hr. Pfarrer, Schwarz, Hr. Baumeister, Pfälzer Hof. Indorf, Hr. Kfm., Himmelreich, Hr., Zerbe, Hr. Kfm. m. Fr., Lloyd, Hr. Kfm., Rhein-Hotel. van Essen, Fr., van Vormizele, Fr., Zur Sonne. Schwarz, Hr., Behr, Hr. Kfm., Geyer, Hr. Kfm., Becker, Hr., Krebs, Hr. Kfm., Schmidt, Hr. Kfm., Zorbach, Hr. Lehrer, Wülfing, Hr., Blümlein, Hr., Saueremann, Hr. Reg. Civ. Supersnumerar,	München Limburg Cöln Kirberg Darmstadt Frankfurt Eringshausen Mainz London Jarnheim Tiefenbach Dellingen Bugheim Frankfurt Sulzenbach Mainz Oels	Tannhäuser. Hackenbroich, Hr. Kfm., Kester, Hr. Kfm., Gompoltz, Hr. Kfm., Schlachter, Hr. Kfm., Tannus-Hotel. Jahn, Hr. Rent., Schröder, Hr. Landesrath Dr., Lindgens, Hr. Kfm., Hotel Vogel. de Vries, Hr. Fabrikbes., Hotel Weiss. Eberts, Hr. Sanitätsrath u. Kreisphysikus Dr., Zauberflöte. Hollmann, Hr. Kfm., Schmitz, Hr. Kfm., Kurz, Hr. Kfm., In Privathäusern: Abeggstrasse 5. Fraser Holroyd, Hr., Villa Helena. Budde, Fr., Rudde, Hr. Stud. chem.,	Wackewangen Cöln Springe Offenbach Berlin Cassel Cöln Leeuwarden Ditz Gummersbach Saar Eberbach England Christiania
--	---	--	--	---	--	---	--



**Zweiter
Grosser Maskenball**
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 13. Januar 1894.
Zwei Orchester.
Tanz-Ordnung: Herr F. Heldecker.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit car-
nevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bijouterie **Joallerie**
J. H. HEIMERDINGER
Königl. Hof-Juweller
Wiesbaden
Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.
Orfèvrerie **Objets d'art**

Dominos für Damen und Herren
zu verkaufen und zu verleihen.
Anfertigung nach Maass in einem Tag.
Carnevalistische Kopfbedeckungen für
Damen und Herren, Atlaslarven etc. 2187
Käthchen Bornträger, Taunusstrasse 2.

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

2200 **Webergasse 8**
in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
Separates Billard-Zimmer. **Anton Taglang.**

Taunusstr. 13 I. Etage H. Haas Taunusstr. 13 I. Etage
Ecke Geisbergstrasse. vis-à-vis dem Kochbrunnen.
Tailleur Schneider Tailleur
Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.
English spoken. 2209 On parle français.

Pension Continentale 1566
Paulinenstr. 2. **Privathotel.** Am Eingang des Parks.
Haus ersten Ranges. Sommer und Winter geöffnet
Elegant eingerichtete Zimmer. — Gemeinschaftl. Salon und Speisesaal.
Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winter-Preise.

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“
Langgasse 36.
Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite,
mit und ohne Pension. — Für Wintercuren
eingerichtet. — Billigste Preise. 2151

Töchterpensionat
Villa Friedberg, Neuberg 7.
Unterricht in allen wissenschaftlichen
Fächern; vorzügliche Gelegenheit zum Er-
lernen fremder Sprachen. Schönste und ge-
sündeste Lage Wiesbadens. Schattiger Park.
Prospecte und Refer. durch die Vorsteherin
1857 **Minna Wagner.**

Pension Internationale
Villa Mainzerstr. 8 2137
in nächster Nähe des Curparks.
Schön möblirte Zimmer mit guter Pension
zu mässigen Preisen. Bäder im Hause.
English spoken. On parle français.

Pension Maria
Grünweg 1.
1972 Neu und komfortabel eingerichtet.
Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten.

Villa Nerothal 10
Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Wilhelmstrasse 6
die **Bel-Etage,**
ganz oder einzeln, mit oder
ohne Pension, preiswürdig zu
vermieten. 2154

Friedrichstr. 51
an der Wilhelmstrasse elegant
möblirte Zimmer. 1824

Pension Villa Heubel
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen. 2195
Elegant möblirte Wohnungen, Salons und
Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten,
feine Küche. Bäder im Hause. Mässige
Preise. English spoken. On parle français.

In meiner Villa im Nerothal
ist eine komfortabel möblirte Wohnung
von 4 Zimmern, mit prächtiger Aussicht und
in ruhiger Lage, ganz oder getheilt zu ver-
mieten. Näheres im Verlag d. Bl. 2117

Eine schöne herrschaftlich möblirte
Villa, ruhige gesunde Lage, zu ver-
mieten. Näheres in der Expedition. 2140

Pension Mon-Repos
nahe d. Curhaus. nahe der
Park & Frankfurterstr. 6. Wilhelm-
strasse.
Sonnige Lage. Vorzögl. Küche.
Mässige Preise. 2161

Residenz-Theater
Bahnhofstrasse 20.
93. Abonnements-Vorstellung.
(Dutzend-Billets gültig.)
Zum 1. Male:
Die Dragoner.
Schwank in 3 Akten von Charles Bossu und
Edmond Delavigne.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.